

Der Zerfall der Demokratie - Wie der Populismus den Rechtsstaat bedroht

Buchvorstellung und Diskussion

Die Demokratie steckt weltweit in einer tiefen Krise. Die Zahl der Protestwähler*innen steigt, Populistische Parteien erstarken, traditionelle Parteiensysteme kollabieren. Der renommierte Politologe Yascha Mounk untersucht diesen alarmierenden Zustand, der zwei Muster erkennen lässt: Entweder werden wie in den USA, Ungarn, Polen und der Türkei Demagogen ins Amt gewählt, die die Rechte von Minderheiten mit Füßen treten, oder eine Regierung verschanzt sich, freiheitliche Rechte garantierend, hinter technokratischen Entscheidungen ? und verliert wie in Deutschland, Großbritannien und Frankreich zunehmend an Volksnähe.

Klar und deutlich erklärt Mounk die komplexen Gründe und Mechanismen, die die Demokratie zu Fall bringen können. Er benennt Maßnahmen, um bedrohte soziale und politische Werte für die Zukunft zu retten. Dazu gehört, eine breite Koalition gegen Populismus aufzubauen, die Unabhängigkeit der Justiz und Presse zu verteidigen, die Teilhabe der Bevölkerung an politischen Prozessen zu stärken, die soziale Ungleichheit zu bekämpfen ? und vor allem die persönliche Komfortzone zu verlassen, um sich im Sinne der Demokratie politisch zu engagieren.

Yascha Mounk, 1982 in München geboren, lehrt politische Theorie und komparative Politik an der Harvard University. Sein Forschungsschwerpunkt umfasst die Geschichte des Populismus und die Krise der liberalen Demokratie. Mounks Beiträge über europäische und amerikanische Politik erscheinen u.a. in "The New York Times", "The Wall Street Journal", "Foreign Affairs", "Slate" und "Die Zeit"

Moderation: **Dr. Knut Krohn**, Stuttgarter Zeitung

Kostenbeitrag: 10,00 ? / 8,00 / 5,00 ?

Karten unter www.literaturhaus-stuttgart.de